

VW Studie "Cross Coupe GTE"

Beitrag von „Sittingbull“ vom 12. Januar 2015 um 07:45

Detroit, den 12. Januar 2015 - Zu Beginn des neuen Jahres trifft sich die automobiler Fachwelt traditionell auf der North American International Auto Show (NAIAS) in Detroit. Der Auftritt der Marke Volkswagen steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des markanten Cross Coupé GTE. Mit der Weltpremiere der fünfsitzigen SUV-Studie gibt der Wolfsburger Autobauer einen weiteren Ausblick auf die neueste SUV-Baureihe, die erstmals mit einem sportlich-sparsamen V6-Plug-In-Hybridantrieb ausgestattet ist.

Das im Blauton „Grand pacific glacier“ lackierte Cross Coupé GTE vereint hohe Effizienz mit einem kraftvollen Design. Das zeigt sich insbesondere im Exterieur-Design, das durch präzise Kanten auf der langen Motorhaube und eine sehr hohe Frontpartie gekennzeichnet ist. Auch die Silhouette mit der weit nach hinten gesetzten A-Säule sowie der markant schräg gestellten C-Säule prägen ein Erscheinungsbild, das voll und ganz auf sportliche Exklusivität setzt und gleichzeitig die Robustheit des großen SUV unterstreicht. 22-Zoll große Leichtmetallfelgen mit zehn hochglanzpolierten Speichen perfektionieren den Auftritt der Studie.

Die neue Designsprache spiegelt sich auch im Interieur des Cross Coupé GTE wider: So schafft die konsequent horizontale Gliederung der Instrumententafel eine übersichtliche, großzügige und gleichzeitig progressive Atmosphäre. Fugenlos integrierte Displays und Chromelemente bieten dank interaktiver Gestensteuerung eine neue Dimension der Info- und Bedienqualität.

Die Sitzanlage ist in einem edlen Bi-Color Nappaleder ausgeführt. Ein dunkles „Ink Blue“ unterstreicht den Schaleneffekt der komfortablen Sportsitze, während der Bereich der Sitzmittelbahnen in perforiertem Leder ausgeführt ist. In den Kopfstützen der Rücksitze sind zudem Haltevorrichtungen für Tablets eingearbeitet. Über die Volkswagen App „Media Control“ können die Pads via WLAN auf diverse Funktionen des Infotainments zugreifen.

Angetrieben wird die SUV-Studie von einem 3,6 Liter großen V6-Benziner und zwei Elektromotoren. Der Sechszylinder-Direkteinspritzer (FSI) liefert eine Leistung von 206 kW / 280 PS und ein maximales Drehmoment von 350 Nm. Die zwei Elektromotoren verfügen über 40 kW und 220 Nm sowie 85 kW und 270 Nm. Die Systemleistung addiert sich auf 265 kW / 360 PS. Wird das gesamte Potential abgerufen, beschleunigt das bis zu 209 km/h schnelle Cross Coupé GTE in 6,0 Sekunden auf 60 mph (97 km/h). Dank der im Mitteltunnel platzierten Lithium-Ionen-Batterie (Energiegehalt von 14,1 kWh) kann das Cross Coupé GTE über eine Distanz von 32 Kilometern rein elektrisch gefahren werden.

Über die GTE-Taste kann der Fahrer in den GTE-Modus wechseln und damit die besonders agile Seite der Studie aktivieren. Gaspedal-, Getriebe- und Lenkungskennlinie sind nun noch sportlicher. Darüber hinaus arbeiten der FSI und die E-Maschinen im GTE-Modus beim Boosten

zusammen, um die volle Systemleistung und das größte maximale Systemdrehmoment abzurufen.

Die Studie Cross Coupé GTE gibt – nach der zuvor in Detroit gezeigten Studie Cross Blue – einen weiteren Ausblick auf die neue Midsize-SUV-Baureihe auf Basis des modularen Querbaukastens (MQB). Das Serienmodell des Cross Blue wird im Volkswagen-Werk Chattanooga gebaut werden und im kommenden Jahr vorgestellt.